

Baubiologie Gnann, Allmannsweiler Str. 16, 88427 Reichenbach

Institut für Baubiologie und Ökologie IBN
Holzham 25

83115 Neubeuern

Siegfried Gnann
Baubiologe IBN
Baubiologischer Messtechniker IBN
Staatl.gepr.Bautechniker u. Maurermeister

Allmannsweiler Strasse 16
88427 Bad Schussenried- Reichenbach

Tel. & Fax: 07583/2704

E-Mail: info@baubiologie-gnann.de

www.baubiologie-gnann.de

- Haus-u. Grundstücksuntersuchungen nach SBM
- Untersuchung Gesundheitsrisiken im Innenraum
- Geologische Störungen, Erdstrahlen, Wasseradern
- Elektromog, Elektrobiologie
- Wohnraumgifte
- Schimmelpilze
- Umweltanalytik und professionelle Messtechnik
- Schutz- u. Sanierungslösungen. Abschirmungen
- Messungen / Beratung / Vorträge

Datum 17.02.2006

Empfehlungsschreiben zum Leitfaden und Software –Direkthilfe gegen Schimmelpilz und Kondensation von Dipl. Ing. Jens Bellmer

Sehr geehrte Damen und Herren,

im W+G Heft Sommer 2005, S. 44, bin ich auf den „Leitfaden und Software bei Schimmelpilz und Feuchtigkeitsproblemen“ von Hr. Jens Bellmer gekommen. Hierzu meine Erfahrung.

Nachdem bei schwierigen Feuchtigkeitsproblemen mit Schimmelbildung bei der herkömmlichen Messung der rel. Luftfeuchte, Oberflächentemperatur, Außen- und Raumtemperatur, Materialfeuchte, Taupunkttemperatur usw. teilweise die Ursache nicht eindeutig geklärt bzw. bestätigt werden konnte, habe ich mich entschlossen das o.g. Handbuch mit Software im Sommer 2005 anzuschaffen.

Anhand der Software konnte ich gleich im Sommer 2005 mit Hilfe der Software bei einigen Kunden vor Ort u.a. das typische falsche Sommerlüften der Kellerräume und der damit entstanden Schimmelbildung bestätigen und nachweisen. Die Softwareauswertung und graphische Darstellung kommt bei den Kunden sehr gut und praxisnah an. Und man erspart sich so einiges an Erklärungen über das richtige Lüften.

Mit das Beste bietet die beschriebene AFBU-Messung mit Softwareunterstützung (Messung der absoluten Luftfeuchte in Bauteil und an der Umgebungsluft). Diese erlaubt die Messung der Differenz der absoluten Feuchte in Bauteilnähe, in Hohlräumen oder innerhalb von abgeschotteten Bohrungen und der absoluten Feuchte der umgebenen Luft. Mit Hilfe der Software kommt man mit wenigen Eingaben von Messdaten zu einem sehr schnellen und aussagefähigem Ergebnis. Vor allem wird mit absoluter Feuchte anstatt der relativen Luftfeuchte gearbeitet, was zu einem viel besseren Verständnis und genaueren, vergleichbaren Ergebnissen führt. Mit der AFBU- Messmethode können sehr schnell Aussagen über die absolute Feuchte, auch in Hohlräumen, Zwischenwänden, Schüttungen, Dämmungen, unter Duschwannen usw., gemacht werden. Es erspart so einiges an Messaufwand, Interpretation und Suche, gerade bei „versteckten“ Feuchtigkeitsproblemen.

Für mich ist diese Software und die AFBU-Messmethode in der Baubiologischen Praxis unverzichtbar geworden und ich wende diese in nahezu jedem Feuchtigkeits- und Schimmelproblem mit Erfolg an. Auch das „aus der Praxis für die Praxis“ geschriebene Handbuch ist sehr anschaulich mit vielen Infos, wie z.B. das Thema „trockene Luft“. Ich kann das Buch und die Software nur empfehlen und würde es begrüßen wenn das IBN dieses Handbuch und Software weiter empfehlen würde, da es meiner Erachtens momentan nichts vergleichbares, vor allem in diesem sehr günstigen Preis/Leistungsverhältnis, gibt.

Mit freundlichen Grüßen

Mitglied im Verband Baubiologie VB
Mitglied Arbeitskreis Baubiologie RAB